

Plato Gold Corp.: Update über das Lolita Projekt und die Erhöhung des Besitzanteils auf 95%

10.09.2020 | [DGAP](#)

Toronto, 9. September 2020 - [Plato Gold Corp.](#) (TSX-V: PGC; Frankfurt: 4Y7 und WKN: A0M2QX) ("Plato" oder das "Unternehmen") gibt hiermit ein Update über das Lolita Projekt in Santa Cruz, Argentinien sowie die Erhöhung des Besitzanteils auf 95% in Übereinstimmung mit der Joint Venture (JV) Vereinbarung bekannt.

Im Rahmen früherer Explorationsarbeiten hat Plato in drei Phasen eine Erkundung des Bodens und die geologische Kartierung durchgeführt sowie Gesteinsproben von der Oberfläche entnommen. Die Arbeiten resultierten in der Entdeckung von bisher unbekannten hydrothermalen Strukturen. Es wurden Zonen identifiziert, in denen in der Vergangenheit nur eine geringe bis gar keine Beprobung stattfand. Diese Zonen wurden Espalda, Colita, Panza und Corazon genannt. In der Liegenschaft sind die beiden Strukturen, die in west-nordwestlicher und nordwestlicher Richtung verlaufen, von Bedeutung.

Die geochemischen Analyseergebnisse der Gesteinsproben von der Oberfläche zeigten hoch ungewöhnliche Werte für Antimon, Arsen und Quecksilber; alles klassische Elemente, die bei der Spurensuche nach Edelmetallagerstätten auftreten können. Die Gesteinsproben aus der Lolita Liegenschaft enthalten die folgenden maximalen Spurenelementwerte: Arsen > 10.000 ppm (parts per million); Antimon > 2.000 ppm sowie Quecksilber mit 106.548 ppb (parts per billion). Außerdem wurden erhebliche Molybdän- (Maximalwert: 677 ppm) und Thalliumwerte (Maximalwert: 613 ppm) in wenigen Proben festgestellt. Diese zwei Elemente sind ebenfalls häufig mit den oberflächennahen Schichten von epithermalen Edelmetallsystemen assoziiert. Die Testresultate für Gold und Silber bewegen sich, wie allgemein üblich in den oberen Teilen dieser Systeme, unterhalb der Nachweisgrenze.

In den Zonen Panza und Colita hat eine magnetische Bodenerkundung zur Definition einer zuvor unbekannten, großen und in nordöstlicher Richtung verlaufenden kreuzenden Struktur geführt. Diese steht in Verbindung mit den nach Nordwesten verlaufenden Strukturen, von denen bekannt ist, dass sie hydrothermale Strukturen beinhalten sowie stark ungewöhnliche Spurenelemente, die häufig im Zusammenhang mit Gold- und Silberlagerstätten auftreten. Die in Richtung Nordosten verlaufenden Strukturen sind häufig mit dilatanten Zonen, welche die Bildung von mineralisierten Quarzadern fördern, assoziiert.

In der Corazon-Zone ist ein magnetisches Hoch mit einem Durchmesser von 1,5 km mit den nach Nordwesten verlaufenden Strukturen, von denen bekannt ist, dass sie hydrothermale Strukturen beinhalten sowie stark ungewöhnliche Arsenwerte, assoziiert. Innerhalb dieses markanten Hochs wurden starke, lineare und in nordwestlicher Richtung verlaufende magnetische Besonderheiten festgestellt. Viele der nach Nordwesten verlaufenden magnetischen Linien befinden sich in einem Tal mit selten zu Tage tretendem Felsgestein, parallel zu, sowie unmittelbar nordöstlich der bekannten hydrothermalen Strukturen. Diese interpretierten Strukturen sind möglicherweise mineralisiert.

Die geologischen/geochemischen Ziele in den Zonen Corazon und Panza wurden im Rahmen einer Bodenuntersuchung mit Messungen auf Basis von induzierter Polarisation (IP) bestätigt. Weiterhin gibt es Hinweise auf ein neues Zielgebiet im Areal Panza. In beiden Zielzonen sind IP-Aufladungsfähigkeitsanomalien von hoher Intensität und mit jeweils großflächigen Ausdehnungen gemessen worden.

Die Lolita Liegenschaft befindet sich geologisch in einer metallreichen Provinz innerhalb des Deseado Massivs mit Felsgestein aus der Jura-Epoche. Feldarbeiten deuten darauf hin, dass die vier o.g. Korridore in einem felsischen Abschnitt, der wahrscheinlich ein Teil der Chon Aike oder der La Matilde Formationen bildet, eingebettet sind. In den angrenzenden Liegenschaften im Süden, die sich im Besitz von anderen Parteien befinden, kommen signifikante Basis- und Edelmetalladersysteme vor. Hierbei handelt es sich scheinbar um tiefere und wahrscheinlich heißere Äquivalente verwandter hydrothermaler Systeme. Die Interpretation der bisherigen Ergebnisse aus der Lolita Liegenschaft legt nahe, dass in den hydrothermalen Strukturen, die durch chalcedonischen Quarz, Brekzierung, Eisenoxiden und Pyrit sowie durch das Auftreten von höchst ungewöhnlichen Spurensuch-Elementen gekennzeichnet sind, in tieferen Gesteinsschichten ein Potential für die Existenz von Edelmetallen besteht.

Die Lolita Liegenschaft grenzt direkt an das Pinguino Projekt von Austral Gold Ltd., in dem bedeutende,

epithermale und durchquerende Gold-Silber- sowie Basismetalladern mit Zink-, Blei-, Kupfervorkommen sowie hohen Indium-Niveaus entdeckt wurden. Unmittelbar westlich von Pinguino hat Austral Gold ebenfalls die Sierra Blanca Liegenschaft erworben, in der Bohrungen epithermale Adern mit Gold- und Silbergehalten im Gestein durchschnitten. An der westlichen Gebietsgrenze von Lolita befindet sich die El Gateado Liegenschaft von Patagonia Gold, in der erste Bohrungen Goldgehalte im Gestein innerhalb von epithermalen Edelmetalladern durchschnitten.

In den letzten 25 Jahren ist in Santa Cruz eine aktive Bergbauindustrie entstanden mit mehreren produzierenden Edelmetallminen, darunter die Gold-Silbermine Cerro Vanguardia von AngloGold Ashanti/Fomicruz, das San Jose Gold-Silberbergwerk von Hochschild Mining plc/McEwen Mining, die Silber-Goldmine Martha von Patagonia Gold und die Gold- und Silbermine Manatíal Espejo von Pan American Silver. Eine Welle von Entdeckungen aus jüngerer Vergangenheit hat in den letzten Jahren zu der Inbetriebnahme der neuen Gold- und Silberminen von Yamana Gold (Cerro Moro) und Newmont (Cerro Negro) geführt.

In Übereinstimmung mit der Joint Venture Vereinbarung hat Plato mit Wirkung vom 30. August 2020 den JV-Besitzanteil auf 95% erhöht, wobei Dr. Paul Lhotka weiterhin den verbleibenden 5% Anteil hält. Dr. Lhotka ist optimistisch bezüglich des Explorationspotentials in dem Projektgebiet. Er freut sich auf die ersten Bohrungen und ist bereit, dem Unternehmen seine technische Expertise hinsichtlich der Lolita Liegenschaft zur Verfügung zu stellen.

Paul G. Lhotka, Ph.D., P. Geo. ist für die technischen Inhalte dieser Pressemitteilung verantwortlich. Alle Analysen wurden in dem zertifizierten Labor Alex Stewart (Assayers) Argentina S.A. durchgeführt. Dr. Lhotka ist Präsident von Minera Latina S.A. und ein Geologe mit Sitz in Mendoza, Argentinien.

"Plato Gold ist der Meinung, wir haben eines der aussichtsreichsten Edelmetall-Explorationsprojekte in Santa Cruz und wir freuen uns darauf, entweder selbst mit den Bohrungen in den Zielzonen zu beginnen, oder ein Partnerunternehmen für eine mögliche Optionsvereinbarung zu gewinnen, das uns bei der Entwicklung dieses Projektes helfen und so einen eigenen Anteil an der Liegenschaft erwerben kann", sagte Anthony J. Cohen, Präsident und CEO von Plato. "Die Entdeckung zahlreicher Edelmetallagerstätten in der Umgebung ist ein gutes Zeichen für weitere Entdeckungen in der Lolita Liegenschaft und für Plato Gold," fügte Cohen hinzu.

Diese Pressemitteilung und zusätzliche Fotos sind auf www.platogold.com verfügbar. Die englische Original-Pressemitteilung mit der dazugehörigen Karte finden Sie hier auch als PDF Dokument:

<https://www.platogold.com/wp-content/uploads/2020/09/PGC-Press-Release-Lolita-Joint-Venture-Project-Update-FINAL.pdf>

Für weitere Informationen sowie bei Fragen wenden Sie sich an:

Höwler International Investor Relations and Consulting
- Finanzkommunikation und Unternehmensberatung -
Inh. Dipl.- Kfm. Maurice Höwler
Bergstr. 28, 28876 Oyten, Deutschland
Büro: +49 (0) 4207 6022447
Sprechzeiten: Montag - Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr CET oder n. Vereinbarung
Email: hoewler2000@yahoo.de
XING Profil: https://www.xing.com/profile/Maurice_Hoewler

Über Plato Gold Corp.

[Plato Gold Corp.](http://www.platogold.com) ist ein kanadisches Explorationsunternehmen mit Listing an der TSX-Venture Exchange und Projekten in der Nähe von Marathon, Ontario, Timmins, Ontario sowie in Santa Cruz, Argentinien.

Das Projektgebiet in Timmins umfasst die vier Liegenschaften Guibord, Harker, Holloway und Marriott im Harker/Holloway Goldcamp östlich von Timmins, Ontario, mit einem Fokus auf mögliche Goldvorkommen.

In Argentinien besitzt Plato einen 95% Anteil an Winnipeg Minerals S.A. ("WMSA"), einem in Argentinien gegründeten Unternehmen. WMSA hält die Besitzrechte an der Lolita-Liegenschaft, die sich mit einer Vielzahl von zusammenhängenden Mineralrechten auf einer Gesamtfläche von 9672 ha erstreckt, mit Explorationspotential für Gold und Silber.

Das Pic River Platinum Group Metals (PGM) Projekt mit Explorationspotential für Palladiumäquivalent erstreckt sich auf einer Gesamtfläche von 2247 ha in den Gemeinden Foxtrap Lake und Grain in der Nähe von Marathon, Ontario. 19 der Bergbaucclaims schliessen sich direkt an die westliche Gebietsgrenze des

Marathon PGM Projektes und insbesondere an die Sally Lagerstätte von Generation Mining an.

Im Niob-Projekt Good Hope, das sich auf einer Fläche von ca. 5146 ha in den Gemeinden von Killala Lake und Cairngorm Lake in der Nähe von Marathon, Ontario, erstreckt, konzentriert sich Plato primär auf Niobvorkommen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Unternehmenswebsite www.platogold.com oder kontaktieren Sie:

Anthony Cohen, Präsident und CEO, Plato Gold Corp.
Tel.: (+1) 416-968-0608
Fax: (+1) 416-968-3339
info@platogold.com
www.platogold.com

Zukunftsbezogene Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsbezogene Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Bei allen Informationen, ausgenommen solche über historische Fakten, handelt es sich um zukunftsbezogene Aussagen. Diese umfassen insbesondere Informationen, die sich auf bestimmte Handlungen/Tätigkeiten beziehen, sowie auf Ereignisse und Entwicklungen, wovon das Management bzw. das Unternehmen glaubt, erwartet oder annimmt, dass diese eintreten werden, oder vielleicht in Zukunft eintreten können, sowie Aussagen die sich auf die Unternehmensstrategie, -pläne, oder die zukünftige finanzielle und/oder operative Leistung des Unternehmens beziehen.

Als derartige zukunftsbezogene Informationen gelten insbesondere und nicht darauf beschränkt, Aussagen, Projektionen und Schätzungen des Managements in Verbindung mit dem Angebot, hinsichtlich einer möglichen Mineralisierung und Ressourcen, zu den Explorationsergebnissen sowie zukünftigen Unternehmensplänen und -zielen.

In dieser Pressemitteilung können zukunftsbezogene Aussagen anhand der Verwendung von Wörtern wie beispielsweise "schätzt", "prognostiziert", "antizipiert", "erwartet", "beabsichtigt", "glaubt", "hofft", sowie anhand von Variationen dieser Wörter und Begriffe, oder anhand von Aussagen bezogen auf bestimmte Handlungen/Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse, d.h. Begriffe wie "möge", "könnte", "würde", "dürfte", oder auch "werden unternommen", "passieren", oder "erreicht werden", identifiziert werden. Derartige zukunftsbezogene Aussagen basieren auf dem aktuellen Informationsstand und den Erwartungen von Plato und Plato gewährt keine Sicherheit darüber, dass die tatsächlichen Ergebnisse die Erwartungen des Managements erfüllen werden. Zukunftsbezogene Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Leistung oder die Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von den erwarteten, zukünftigen Ergebnissen, der Leistung oder den Errungenschaften des Unternehmens, wie diese von solchen zukunftsbezogenen Aussagen beschrieben oder impliziert werden, abweichen. Die tatsächlichen Ergebnisse, die im Zusammenhang mit unter anderem der Genehmigung und dem Abschluss des Angebots, den Explorationsergebnissen, der Projektentwicklung, einer möglichen Landrückgewinnung, sowie den Investitionskosten in den Liegenschaften von Plato stehen, sowie von der finanziellen Situation des Unternehmens und den Wachstumsaussichten des Unternehmens abhängen, können wesentlich von den erwarteten, zukünftigen Ergebnissen, der Leistung oder den Errungenschaften des Unternehmens abweichen, aus vielen Gründen wie z.B. durch Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage und der Bedingungen an den Finanzmärkten; Veränderungen bei der Nachfrage und den Preisen für Mineralien; Änderungen durch den Gesetzgeber und durch die Rechtsprechung; Rechtsstreitigkeiten; außerdem Änderungen durch die Regulierungsbehörden, insbesondere hinsichtlich der Umwelt; politische Entwicklungen sowie Veränderungen der Wettbewerbssituation; technologische und operative Schwierigkeiten die im Zusammenhang mit den Aktivitäten von Plato auftreten können; sowie andere Angelegenheiten auf die sowohl in dieser Pressemitteilung, als auch in den eingereichten Formularen und Berichten bei den Wertpapieraufsichtsbehörden hingewiesen wird. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit hinsichtlich all jener Faktoren, die einen Einfluss auf die zukunftsbezogenen Aussagen von Plato haben können. Das Unternehmen warnt und weist ausdrücklich darauf hin, dass es keine Sicherheit geben kann, dass sich zukunftsbezogene Aussagen als zutreffend erweisen, da tatsächliche Ergebnisse sowie zukünftige Ereignisse wesentlich von den in derartigen Aussagen erwarteten Ergebnissen und Ereignissen abweichen können. Demzufolge sollten Investoren kein übertriebenes Vertrauen in zukunftsbezogene Aussagen setzen. Das Unternehmen lehnt jede Intention und Verpflichtung bezüglich einer Aktualisierung oder Überarbeitung von irgendwelchen zukunftsbezogenen Aussagen ab, ob als Ergebnis von neuen Informationen, aufgrund von zukünftigen Ereignissen oder auf andere Weise,

ausgenommen es ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX-Venture Exchange, noch deren Regulierungs-Serviceanbieter (wie in den Richtlinien der TSX-Venture Exchange definiert) haben den Inhalt dieser Pressemitteilung bzw. Corporate News geprüft und diese übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit der Angaben. Für die Richtigkeit dieser deutschen Übersetzung wird keine Haftung übernommen. Bitte beachten Sie die englische Original-Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74106--Plato-Gold-Corp.--Update-ueber-das-Lolita-Projekt-und-die-Erhoehung-des-Besitzanteils-auf-95Prozent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).